



Auswertung der Bürgerbeteiligung

zur Straßenbaumaßnahme Umgestaltung Ernst Thälmann Ring 3. BA
Schönwalde II
21.06.2023

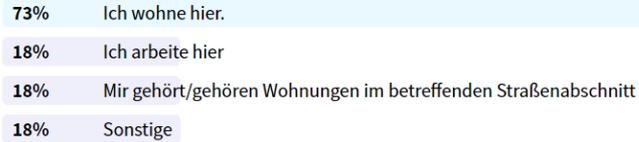
Beteiligung 3. BA Ernst-Thälmann-Ring

online n=11

analog n=3

Bürgerinfoveranstaltung am 07.06. (5)

Was verbindet Sie mit dem Ernst-Thälmann-Ring?



[Sonstige Antworten ausblenden](#)

Ab und zu bin ich im Ernst-Thälmann-Ring einkaufen.

1/2



11 Teilnehmer*innen haben 14 Antworten gegeben. Bei Multiple-Choice-Fragen können sich die Prozentsätze auf mehr als 100 % summieren.

Was ist aus Ihrer Sicht bei der Planung der Straßenbaumaßnahmen zu berücksichtigen?

Ernst-Thälmann-Ring

Flächenversiegelung so gering wie möglich (2)

Jedem Verkehrsteilnehmer seinen Bereich

Autos sollen nicht so rasen

Fahrradweg sollte auf beiden Seiten breit genug sein, nicht auf der Straße

Fußgängerweg ab ETR 16 bis Puschkinring erneuern

Sitzmöglichkeiten und Abfallbehälter

Betonmasten der Straßenlaternen erneuern

Durchgehender Radweg (vom letzten BA bis zur Koitenhäger Landstraße)

„Vom bisherigen Ende des Radweges auf Höhe der Hausnummern 33b/16a (laut Openstreetmap) bis zum Abzweig Maxim Gorki Straße würde ich persönlich eine Wegführung entlang der ursprünglichen Baumreihe empfehlen, hinter den PKW Stellplätzen, welche man vielleicht auch um 30-50 cm verkleinern könnte. Zwischen maxim gorki und tolstoi straße stehen die Bäume nahe an den Parkplätzen. Hier bitte eine Wegführung hinter den Bäumen.“

Instandsetzung aller Geh- und Radwege

Wie soll der Radverkehr vorzugsweise geführt werden?

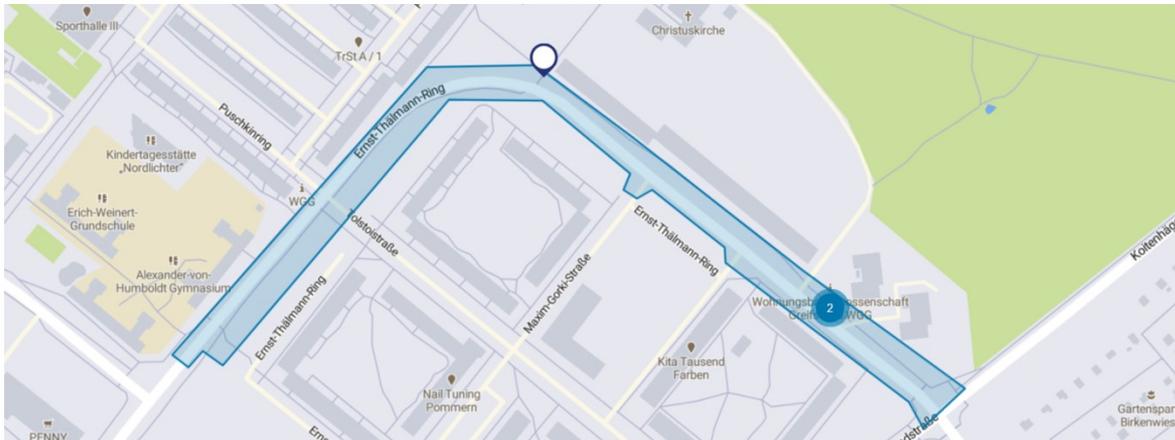
Meist genannte: Gemeinsam auf dem Gehweg (8)

Idealerweise als eigener Radweg neben dem Gehweg, mit Bordstein von der Straße getrennt. Es ist nicht schön, sich den Radweg mit den Autos zu teilen! Alternativ auch die anderen Lösungen zusammen, wie schon im letzten Bauabschnitt umgesetzt.



An welchen Punkten finden Sie Querungsmöglichkeiten für Fußgänger/Radfahrer notwendig?

- Querstraße Tolstoistraße
- Fußgängerüberweg zum Christuskindergarten und Kirche (am ETR 25) (hier überqueren viele Kinder die Straße) (8)
- Ernst-Thälmann-Ring 16 (2)
- Übergang zw. Bushaltestellen
- Puschkinring beidseitig
- Evtl. Verschiebung Bushaltestelle in Richtung Koitenhäger Landstraße



Halten Sie Aufenthaltsmöglichkeiten wie Sitzbänke und Papierkörbe für notwendig?

- Sitzbänke in der Grünfläche/ unter den Bäumen Kita, keine Papierkörbe (Müll sammelt sich dort sonst nur an)
- insgesamt drei Stück in der Nordkurve
- ein Bankstandort ist vorhanden, diesen beibehalten, der Stadtpark ist nah
- im Bereich E.-T.-R. / Puschkinring (90° Kurve) befindet sich eine Bank mit Papierkorb. Die nächsten Parkbänke befinden sich an der Kreuzung E.-T.-R. / Puschkinring. Das ist für diesen Bauabschnitt zureichend.
- Zwischen Puschkinring und Abfahrt Christuskirche
- Überall da wo Gehwege sind

„Von meiner Seite ist da kein Bedarf, zum Verweilen ist der nahe Stadtpark viel besser geeignet. Viel wichtiger ist es meiner Meinung nach, einen durchgängigen Gehweg zu schaffen und mit Hinblick auf die autofahrenden Anwohner auch ausreichend Stellplätze zu erhalten. Auch der Erhalt der schönen, großen Bäume ist in meinen Augen wichtig. Zur Not (ich bin kein Städteplaner und kenne Vorschriften zu Abständen nicht) gebe ich einem durchgängigen Fußgängerweg mit Radweg den klaren Vorrang vor den Stellplätzen. Der Fußweg auf der Nordöstlichen Straßenseite ist eng und als sicherheitsbewusster Radfahrer nicht nutzbar.“

Welcher Baum ist ihr Favorit?

Meist genannte:

Zerreiche (7)

Hainbuche (6)



1. Ich finde es toll, das man hier seine Meinung einbringen kann.
2. Wir brauchen dringend einen für Radfahrer gut benutzbaren Radweg, auch im Bereich der Stellplätze. Der Fußweg mit Mitbenutzung für Radfahrer sollte unbedingt bis zur Koitenhäger Landstraße verlängert werden, die beste Lage dazu wäre zwischen den Stellplätzen und der Baumreihe (Höhe Hausnummern 33b bis 31a) unter Beibehaltung der schönen großen Bäume. Der Weg müsste sich vor der Maxim Gorki Straße etwas nach südwesten schlängeln, denn zwischen der Maxim Gorki Straße und Tolstoistraße steht auf Höhe der KITAS die dortige Baumreihe viel näher an den Stellplätzen. Ich würde die Bäume gerne erhalten und auch die Parkplätze werden sicher weiterhin gebraucht. Diese könnten aber vielleicht etwas verkürzt werden, die meisten geparkten Autos haben ordentlich Abstand zur Straße.
3. Es werden gut abgesicherte Überquerungen gebraucht, einmal dort, wo bisher der südwestliche Radweg/Bürgersteig endet (Höhe 33b/16a) und einmal an der Einfahrt zur Straße "An der Christuskirche", da hier viel Rad- und Fußgängerverkehr in Richtung der Straße "An der Christuskirche" und Stadtpark abgeht.
4. Die Bushaltestelle Tolstoistraße sollte für diese Querung etwas in Richtung Koitenhäger Landstraße verschoben werden, um den Verkehr an der Einmündung "An der Christuskirche" und den Zufahrten zu Hausnummer 25 und 26 deutlich übersichtlicher und somit weniger gefährlich zu machen.